

# Some Moments

Von FrankFanta

## Prolog: such a misery

Erst einmal ein bisschen Vorwort, ein paar Copyrights und Erklärungen etc.

Bevor ich anfangen muss, muss ich auf SpankTB verweisen.

Der gehören nämlich diese beiden vorkommenden Schnuckies Otis und Joshua ^\_~

(<http://animexx.onlinewelten.com/mitglieder/steckbrief.php?id=149764>)

Dann kommt Shônen-Ai vor.

Wenn ihr's nicht mögt, lest's nicht.

Ui und wer auf das Pairing JoshxOtis steht...ihr sollt überrascht sein, ganz eindeutig bin ich nicht..^\_- wird vllt auch ein bisschen länger.

So, ich denke, das reicht erstmal. Story folgt, aber das musste gesagt sein.

Erklärungen findet ihr dann bei Spänkü, so was den Club Steel Inc. angeht und so...

pro "Awwwwwww >.<" , dass ihr denkt im Bezug zu Josh, krieg ich 1€ von euch ... :3 Ich werd' reich werden.~\*

Man liest sich

PRI

---

Josh

Warme Sonnenstrahlen fielen in das Schlafzimmer. Sie suchten sich ihren Weg zu der Person, die wie ein Engel in den zerwühlten Laken schlief. Die sanften Züge, die sich vor ein paar Stunden noch vor Lust verzogen hatten, waren nun entspannt und ein sanftes Lächeln umspielte die weichen Lippen des Engels. Das Einzige, was vielleicht nicht ins Klischee passte, waren die Dreadlocks. Und dass der Engel alleine gelassen worden war.

Langsam öffneten sich die grasgrünen Augen und blinzelten in das Licht. Der feminine

Körper, der sich unter der dünnen Decke klar abzeichnete, erhob sich langsam.

Es ersprach ein guter Tag zu werden.

Zumindest würde er das, wenn da noch jemand neben ihm gelegen hätte. Aber da war nicht einmal eine Nachricht, was dem Engel mit dem Namen Joshua einen kleinen Stich versetzte, der ihn selbst wunderte. In dem hübschen Köpfchen setzten sich die Puzzleteile des Vortages zusammen...

Otis und er waren mal wieder auf eine Kneipentour gegangen. Es lief alles wie gewohnt. Otis hatte wieder die Auswahl aus sämtlichen Frauen er Bar und hätte sie wohl am liebsten *alle* mitgenommen. Und Josh...ja...warum konnte er sich eigentlich nicht an Frauen erinnern?

Vielleicht, weil ihm jetzt noch schwummrig wurde, wenn er daran dachte, was für Blicke sein bester Freund ihm an dem Abend zugeworfen hatte. Und dann diese Nähe, die bei ihnen keine Seltenheit oder etwas Besonderes war... Aber sie wurde ab dem Zeitpunkt anders, als Otis ihn sanft geküsst und zu sich gezogen hatte.

Joshua war mal wieder Rot geworden...

Und auch wenn Otis furchteinflößend aussehen konnte, wenn er wollte, konnte er unglaublich lieb sein. Und die Lippen von ihm waren... **Stop!**

Kopfschüttelnd versuchte er sich wieder zu konzentrieren.

Schnell war die Tour beendet gewesen, da Josh sich nicht so gut gefühlt hatte.

An Otis' Wohnung bemerkte die Volleinudel, dass er seinen Schlüssel in eben jener liegen gelassen hatte und wollte den Schlüsseldienst rufen.

Josh hatte ihn zu sich eingeladen.

Ihm wurde heiß und kalt bei dem Gedanken daran, was augenscheinlich danach passiert war... Wobei ihm ab einem gewissen Punkt eher heiß...

**STOP!**

Das ging so nicht! Er konnte ja nicht einfach mit seinem besten Freund schlafen! Auch wenn seine Erinnerungen nichts schlechtes für ihn bereithielten. Aber sie hatte eine große Lücke. Eine entscheidende. Er hatte Otis etwas gesagt und der hatte geantwortet..

Aber was? Er konnte sich nicht mehr daran erinnern. Auch nicht an das, was er danach empfunden hatte.

Er wusste nur, dass er jetzt Schmerz fühlte. Was für einen Grund hatte sein Großer gehabt, ohne ein Wort zu verschwinden? Ein wenig kam Joshua sichsogar wie eine Hure vor.

Hatte er nachher doch alles nur geträumt? Resigniert seufzend wollte er aufstehen. Ein stechender Schmerz in einem gewissen Körperteil hielt ihn ab. Nein, kein Traum. Aber VERDAMMTE "!)§%)§ hätte dieser %°§\*"@?#! nicht ein bisschen besser aufpassen können!? Nochmal stop. Erstmal Luft holen. Am besten Nikotinhaltige. Immerhin war er sich jetzt sicher, dass sie es getan hatten.

Josh warf sich die Decke um die Schulden und schleppte sich ins Bad.

Kopfweh, Hinterweh, Herzweh, Lungenschmacht und er ging duschen. Es musste wirklich schlimm sein. Und der Gedanke daran, dass er heute noch zur Bar musste, arbeiten...

Das konnte klasse werden.

---

:3 jetzt fängt es an, als würde es eine Herzschmerzstory werden...  
huhuhu...\*händereib\*